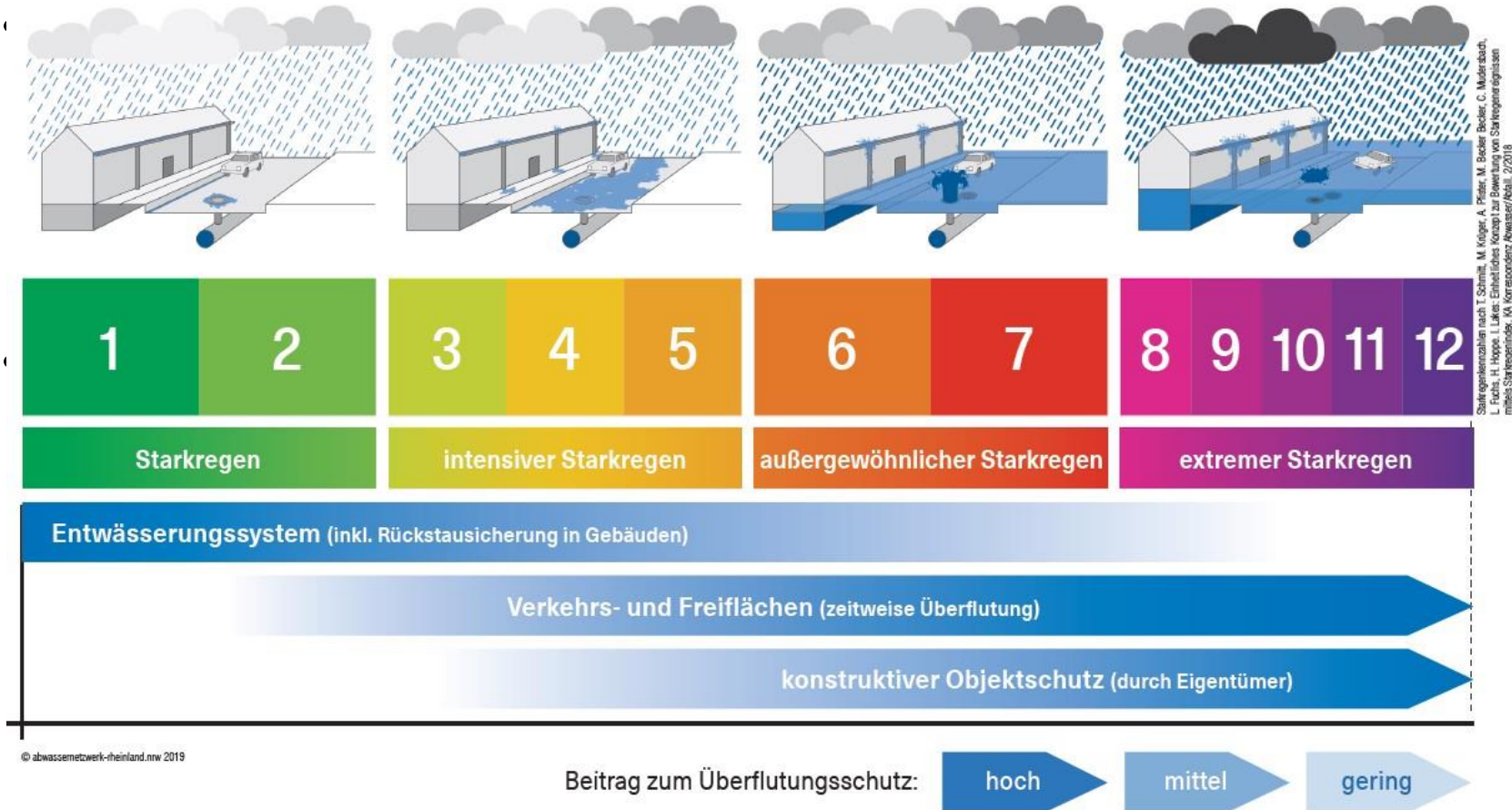


Hochwasser- und Überflutungsschutz sowie Gewässerentwicklung

- Mündlicher Bericht -

Ausschuss für Umweltschutz, Klima und Mobilität
31.08.2021

Unterschied zwischen Hochwasser- und Überflutungsschutz (Hochwasser- und Starkregenvorsorge)

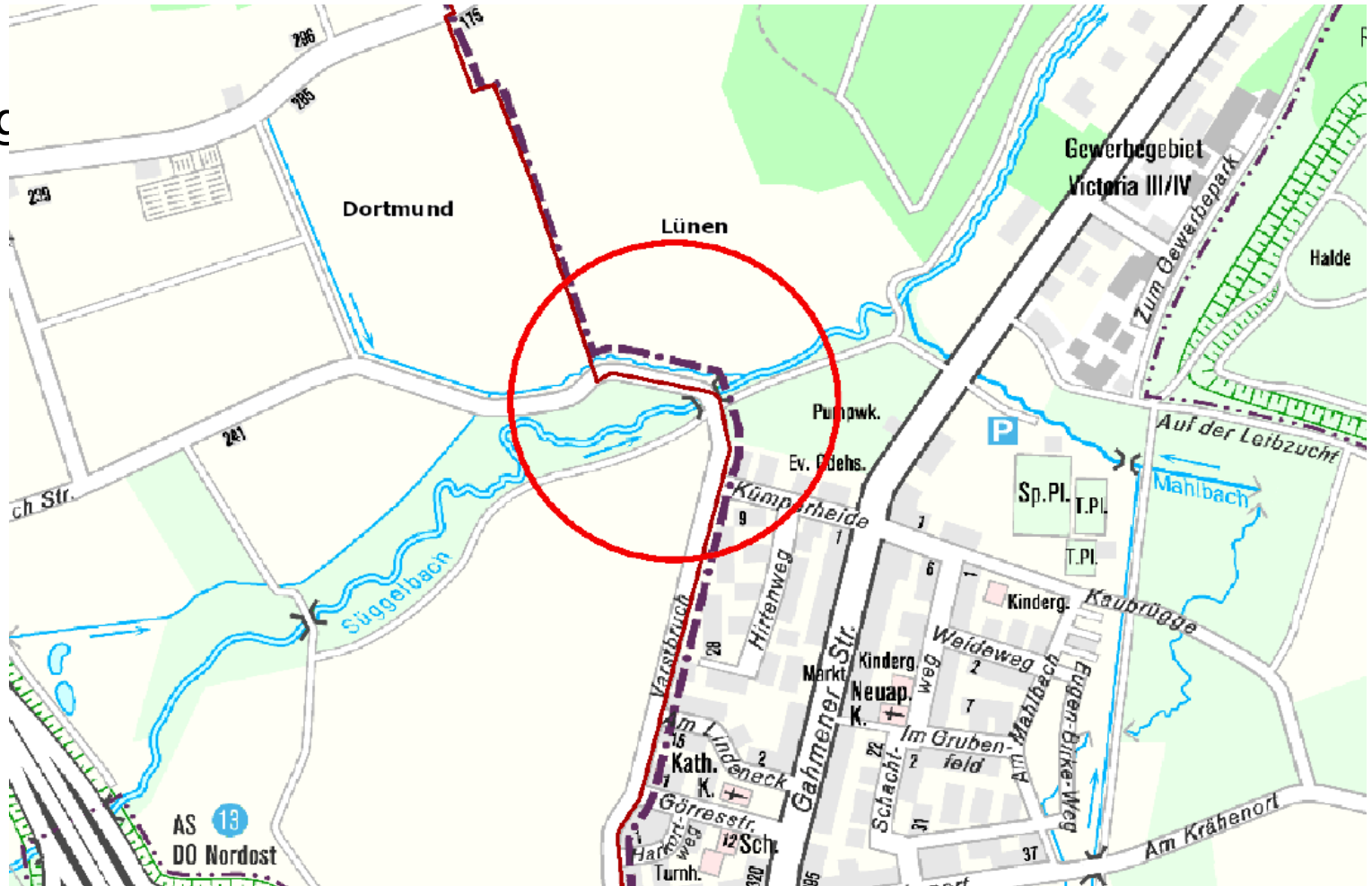


Hochwasserschutz

- Süggebach (Lünen-Gahmen)
 - Hochwasserrisiko für Lünen-Gahmen
 - gemeinsame Planungen mit dem Lippeverband und der Stadt Dortmund
 - Errichtung einer Winkelstützmauer
 - anfallende Kosten (ca. 200.000,-€) werden zwischen der RAG, der Stadt Dortmund und der Stadt Lünen aufgeteilt
 - RAG: 77,7 %
 - Teilung zwischen Dortmund und Lünen durch einen festgesetzten Teilungsschlüssel
 - potenzielle Kosten für die Stadt Lünen nach bisherigem Kenntnisstand 23.000€
 - werden über die jährliche Veranlagung abgerechnet

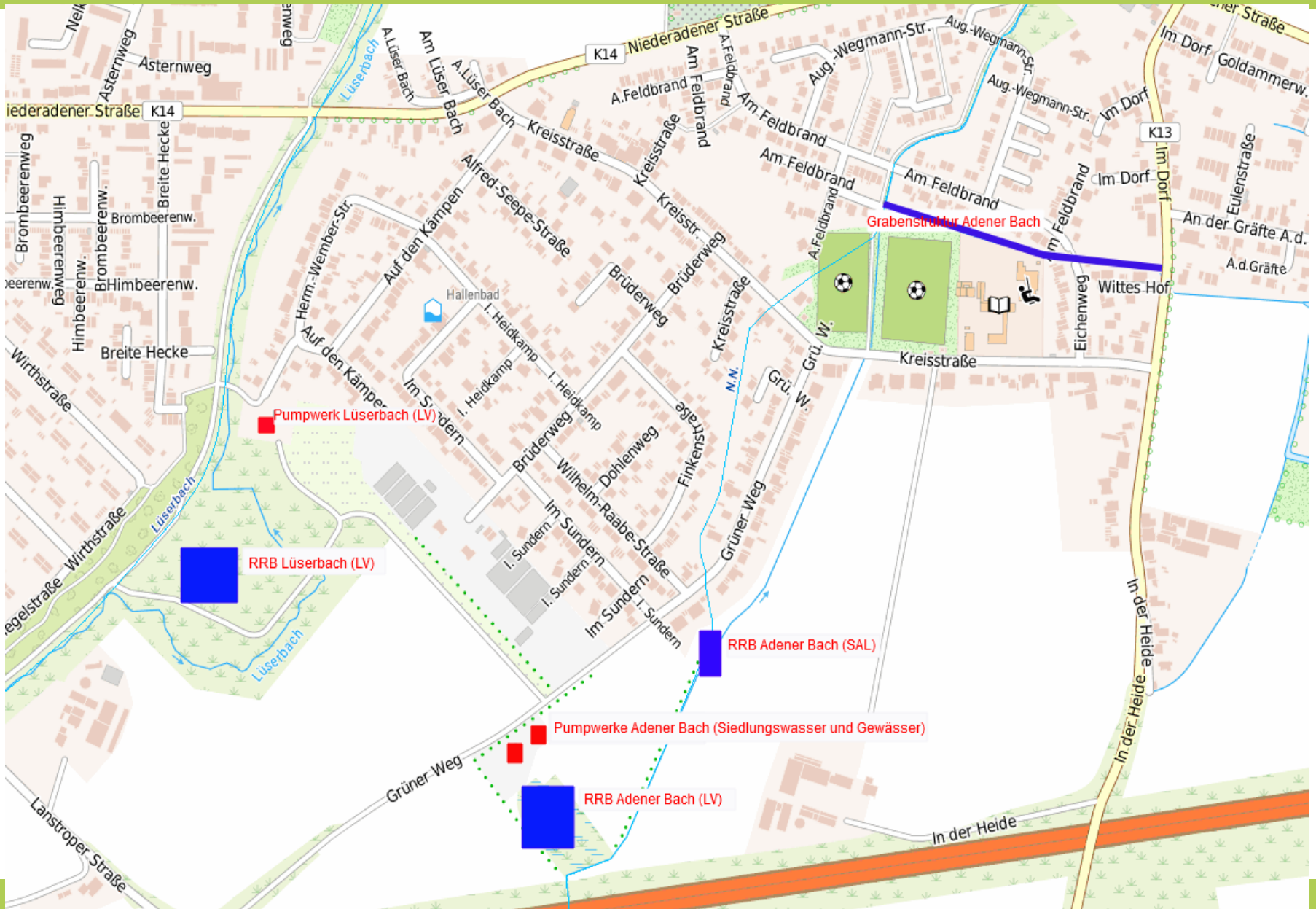
Hochwasserschutz

- Süc



Hochwasserschutz

- Lüserbach (Lünen Niederaden)
 - nach aktuellen Berechnungen des Lippeverbandes (mit Absprachen der Bezirksregierung Arnsberg) ist mit keiner Hochwassergefahr zu rechnen, soweit das Hochwasser ein HQ100 nicht überschreitet
 - entsprechend wurde das vorläufig festgesetzte Überschwemmungsgebiet von der Bezirksregierung aufgehoben
 - derzeit sind keine weiteren Maßnahmen zum Hochwasserschutz geplant
 - es soll trotzdem geprüft werden, ob weitere Möglichkeiten zur Schadensminimierung bei größeren Hochwasserereignissen umgesetzt werden können
- Adener Bach (Lünen Niederaden)
 - laut Berechnungen des Lippeverbandes sind die Pumpwerke entsprechend der Vorgaben ausreichend dimensioniert (Gewässerpumpwerk und siedlungswasserwirtschaftliches Pumpwerk)
 - Gewässerpumpwerk HQ100
 - siedlungswasserwirtschaftliches Pumpwerk HQ5
 - Es soll trotzdem geprüft werden, ob weitere Möglichkeiten zur Schadensminimierung bei größeren Hochwasserereignissen umgesetzt werden können



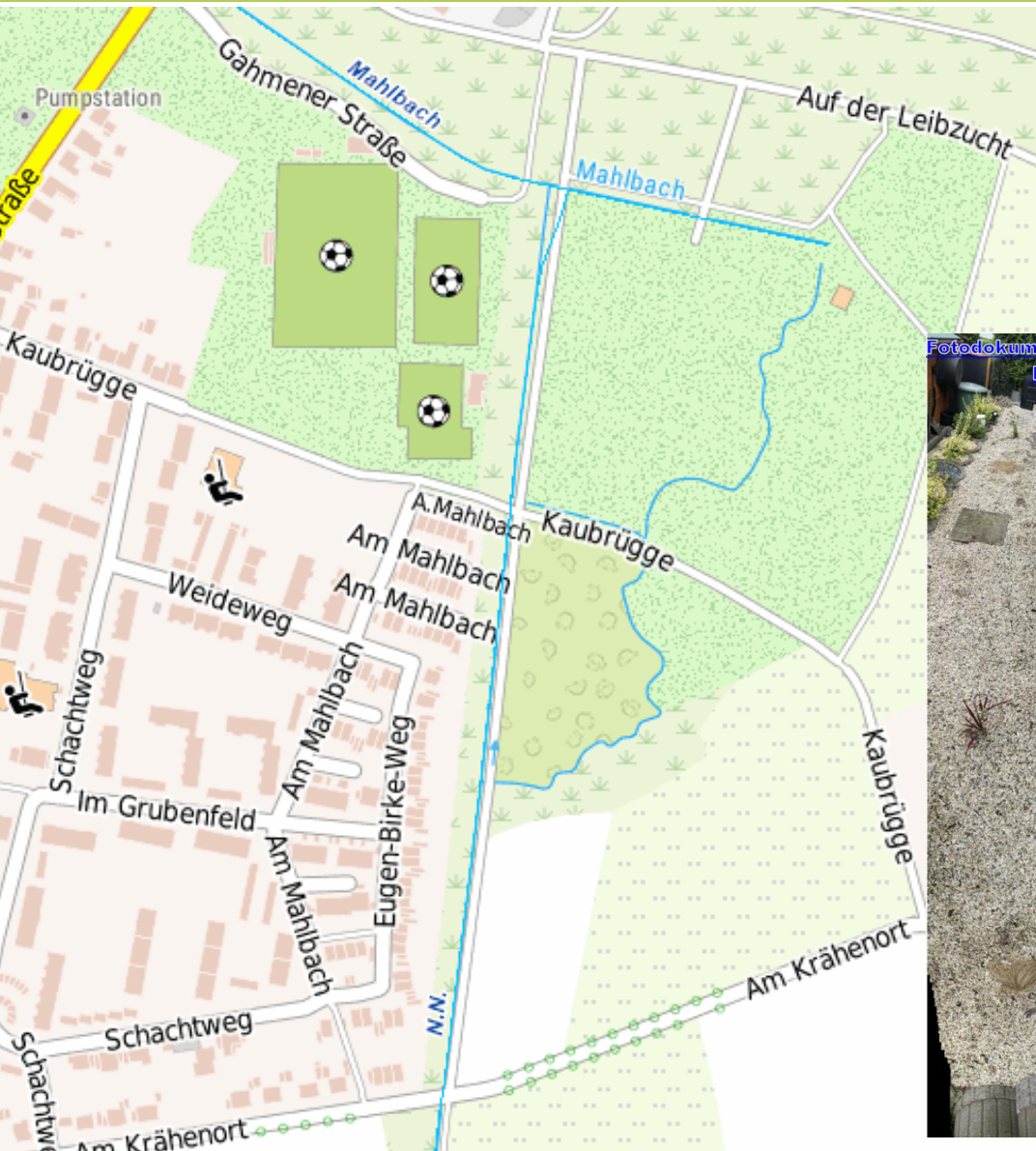
Hochwasserschutz

- Grabenstruktur Adener Bach (schlafendes Gewässer)
 - durch den Bergbau gibt es eine veränderte Grabenstruktur des Adener Baches
 - obwohl noch immer als offizielles Gewässer eingestuft, wurde ohne Einhaltung des Wasserrechts im Grabenverlauf gebaut
 - bei potenziellen weiteren Anschlüssen kann der Graben als Vorflut reaktiviert werden
 - entsprechend ist mit den Anlieger:innen über die derzeit nach Wasserrecht nicht genehmigte Bebauung zu sprechen

Hochwasserschutz

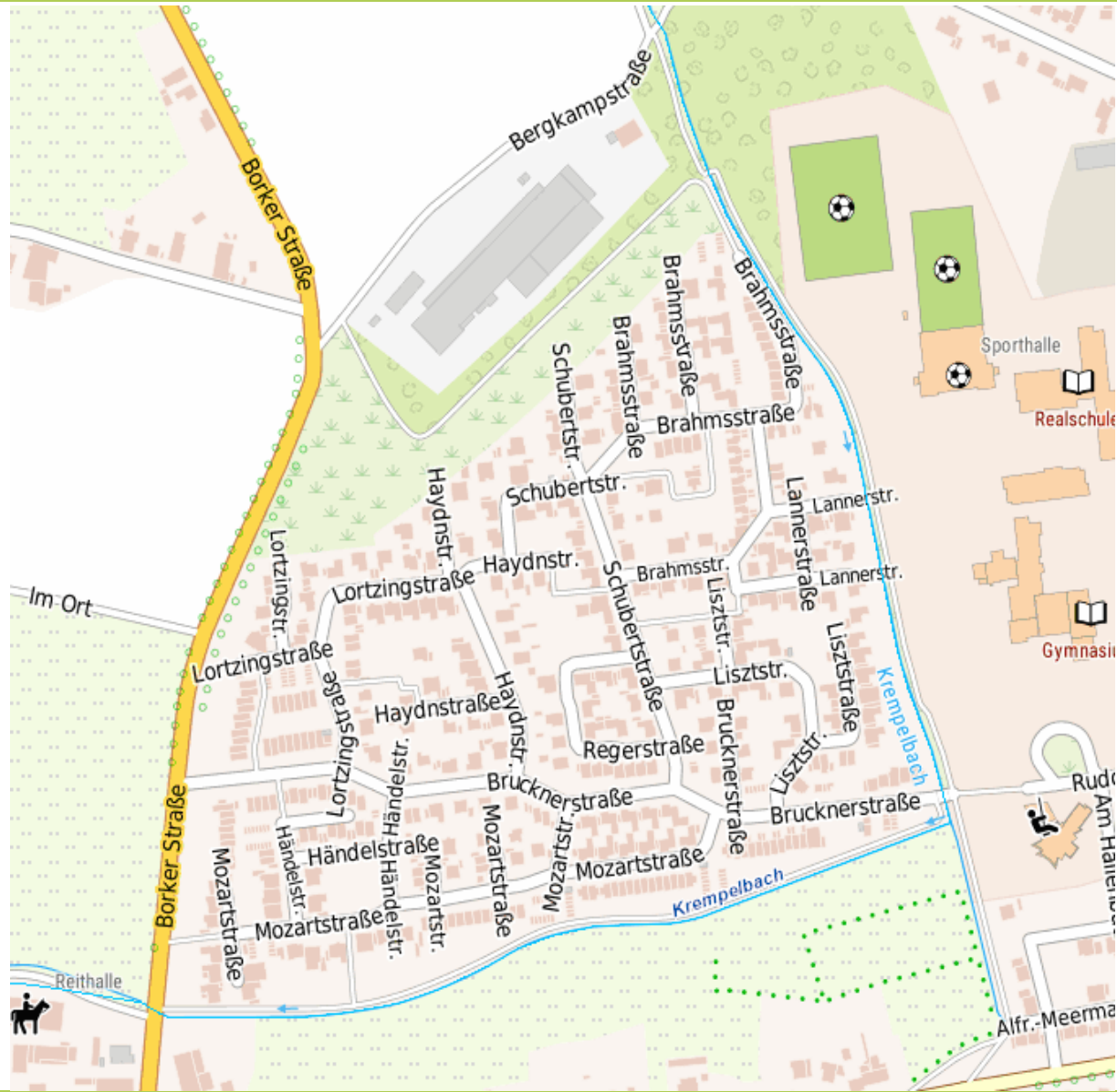
- **Mahlbach (Lünen Gahmen)**
 - nach Gewässerbegehungen gab es im Rahmen eines Erörterungstermins Gespräche mit den Anlieger:innen wegen ungenehmigter Inanspruchnahme von städtischen Flächen (Bachaue, Gewässerstreifen)
 - Einigung zum Rückbau
 - Einmessung der privaten Grenzen
 - Vereinbarungen über Einzeltreffen vor Ort
 - **Möglichkeiten zur hochwassersicheren Gestaltung**
 - Nutzung Gewässerrandstreifen als Mulde
 - Vergrößerung des Durchlasses Kaubrügge
 - Nutzung der Freiflächen in den Mietergärten als Rückhaltung
 - Termin zum Erst-Gespräch mit der Bezirksregierung für mögliche Förderung

Hochwasserschutz Mahlbach



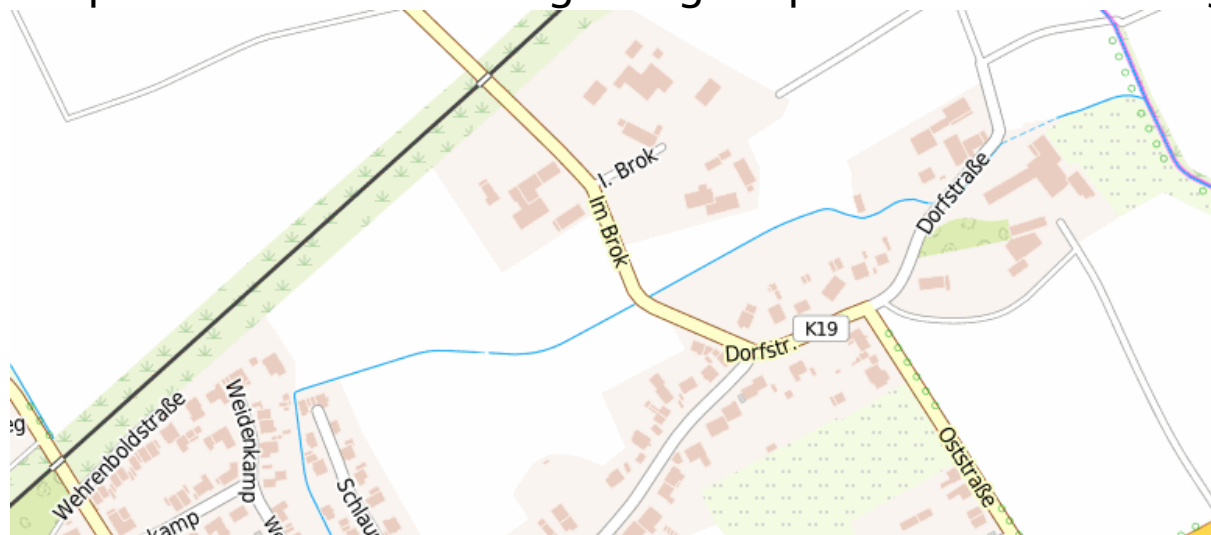
Gewässerentwicklung

- **Krempelbach (Lünen Nord)**
 - auf Grundlage einer Machbarkeitsstudie Planungen zur Umlegung des Gewässerlaufes
 - In Zusammenarbeit mit der RAG
 - nördlich des Wohngebietes (Bergkampstraße/Laakstraße) in Richtung Borker Straße
 - Maßnahme dient neben der Gewässerentwicklung auch der Hochwasservorsorge
 - es stehen Gespräche mit der RAG an
 - Übertragung der Federführung
 - Kostenteilung
 - weitere Planungsschritte
 - Mittel sind vorsorglich in den Haushalt eingestellt



Gewässerentwicklung

- Dorfgraben (Lünen Wethmar)
 - Ertüchtigung im Rahmen von Anschlüssen mehrerer geplanter Baugebiete im Lünen Norden und der Entkopplung des Cappenberger Sees
 - es gibt bereits erste Pläne und Varianten
 - dient sowohl der Gewässerentwicklung als auch der Hochwasservorsorge
 - Mittel sind in den Haushalt eingestellt
 - Erst-Gespräch mit der Bezirksregierung für potenzielle Förderung



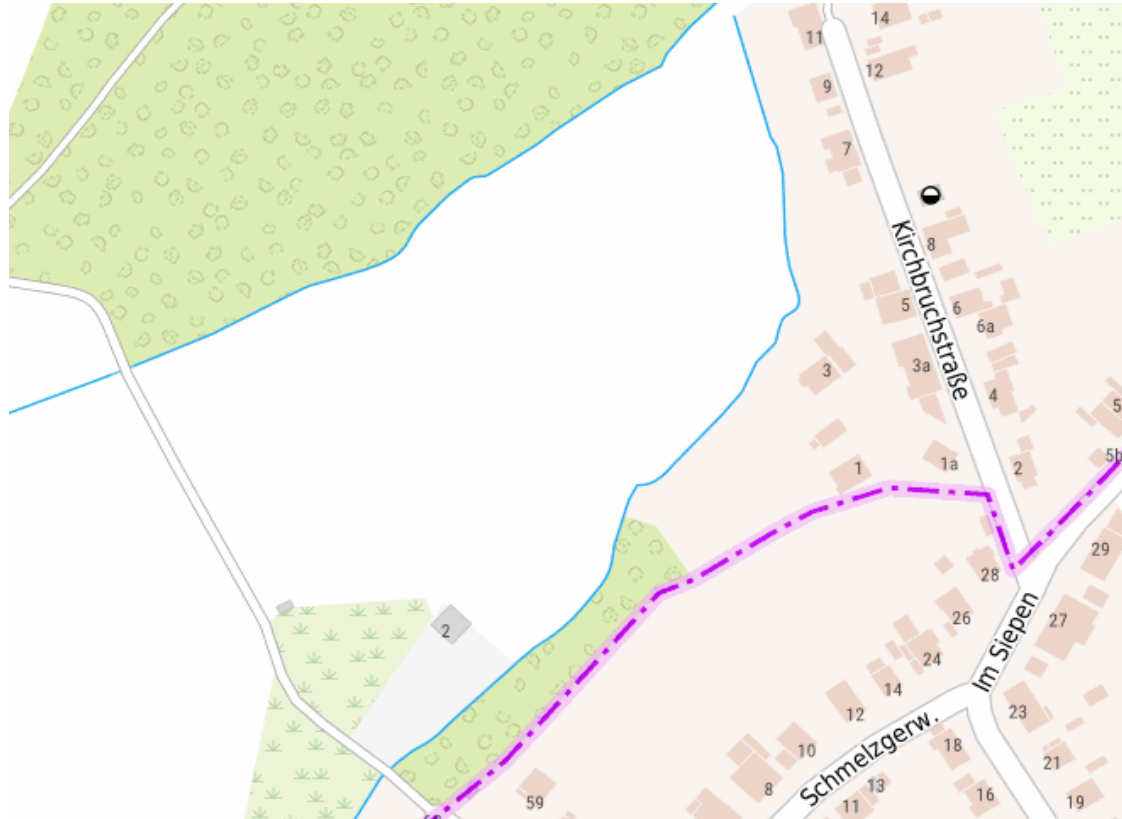
Überflutungsschutz bzw. Starkregenvorsorge

- Berücksichtigung der Starkregengefahrenkarte in der Bauleitplanung
- Berücksichtigung der Starkregenvorsorge bei der Neugestaltung des KKG-Geländes und der Realschule Altlünen
 - Forderung des SAL eines gesamtheitlichen Überflutungsnachweises durch ZGL
 - Rückhalt eines 30-jährlichen Regenereignisses auf dem Grundstück
- Weiterentwicklung der Starkregengefahrenkarte durch den SAL
 - Erarbeitung einer Risikoanalyse
- Machbarkeitsstudie für Lünen-Süd
 - Darstellung potenzieller Retentionsflächen
 - Darstellung von Fließwegeveränderungen
- Gespräche zum Objektschutz
 - Bürgerberatungen
- Bürgerinformation über die städtische Homepage
 - Hochwasserrisikomanagement
 - Demnächst Starkregenvorsorge

Sonstiges

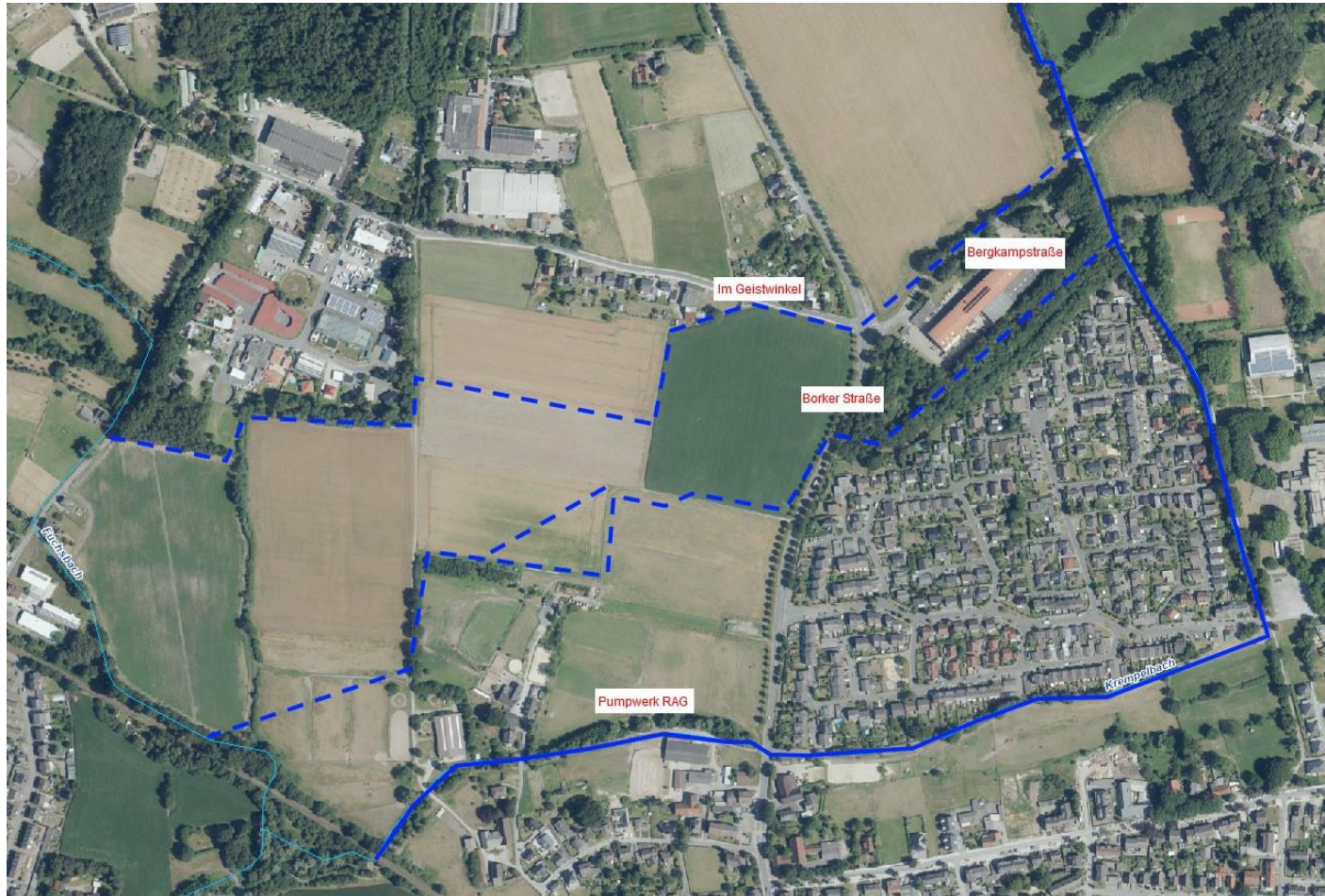
- gemeinsame umfassende Voruntersuchung mit dem SAL
 - Überprüfung der Entwässerungsmöglichkeiten von Entwicklungsflächen (Masterplan Wohnen und Gewerbeentwicklungskonzept)
 - vor allem Regenwasser
 - voraussichtlich drei Machbarkeitsstudien
 - Brambauer (bezogen auf potenzielle Wohnbauflächen)
 - Alstedde (Stadtteilentwicklung, Wohnbaufläche)
 - Niederaden (Stadtteilentwicklung, Wohnbauflächen)
- Zusammenarbeit mit einem Anlieger des Lohbaches (Brambauer)
 - ökologische Gestaltung des Lohbaches auf privatem Grundstück
 - Unterstützung durch Know-how der Stadt und des Kreises

Sonstiges



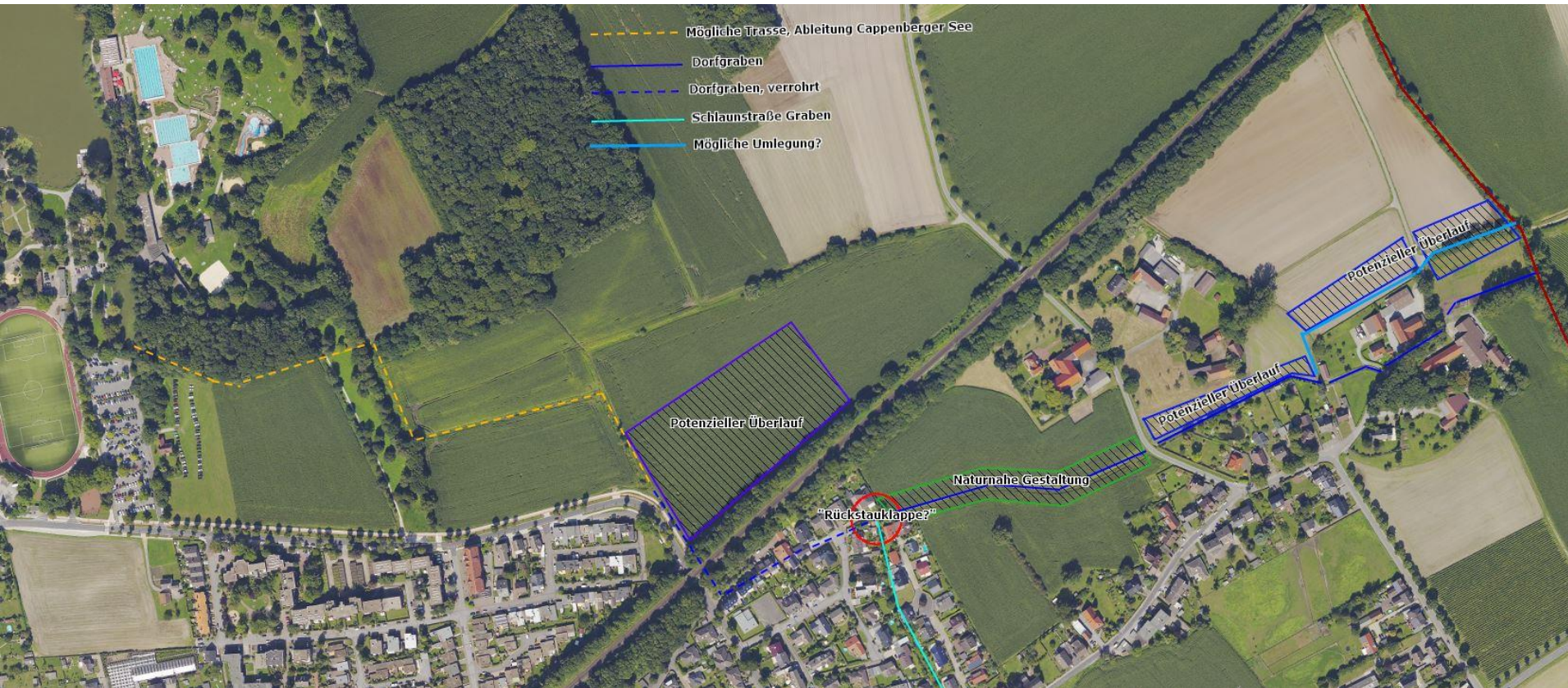
Krempelbach

- Potenzielle Varianten -



Dorfgraben

- Potenzielle Varianten -



Mahlbach

- Potenzielle Varianten -

